

Dank sei dem HERRN

Psalm 144

T: Matthias Jorissen (1739-1823)

(Die Psalmen Seite 445-447)

M: Christian Hähle 2023

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of six staves of music. The first staff begins with a double bar line and a repeat sign. The lyrics are: '1. Dank sei dem HERRN, ihm, mei-nem Gott und Hor-te! er leh-ret mich, hält mich zum Kampf be - reit'. The second staff continues: 'Er ist mir nah in je-dem Stand und Or - te, und lenkt die Faust, zu sie-gen in dem Streit.'. The third staff: 'Er ist mein Freund, mein Schutz und mein Er - ret - ter,'. The fourth staff: 'er mei-ne Burg, mein Schild und mein Ver - tre - ter.'. The fifth staff: 'Ja, ihm ver-traut ganz mei-ne See - le sich,'. The sixth staff: 'sein mächt-ger Arm zwingt Völ-ker un-ter mich.'.

2. Unendlicher, wer kann Dich je erreichen?
Oh, nichts, nein, nichts kann Deiner Gnade gleichen.
Was ist der Mensch, dass Du, HERR, sein gedenkst,
das Erdenkind, dass Du ihm Gnade schenkst?
Was ist der Mensch? Wie gleicht er einem Hauche?
Verschwindet nicht sein Ansehn gleich dem Rauche?
Er tritt daher, doch was ist die Gestalt!
Ein Schattenbild, das bald vorüberwallt.
3. HERR, neig herab den Himmel, steig hernieder,
tast Berge an, und alle rauchen wieder.
Wirf Blitze hin und schleudre sie umher,
schieß Deine Pfeile, Du Allmächtiger!
Reich Deine Hand herab aus Deiner Höhe,
rett aus der Flut, weil ich bald untergehe
beim fremden Schwarm, des Mund uns immer lügt,
der Gott verschmäht und uns durch Meineid trügt.



4. HERR, rettetest Du, führst Du mich aus der Enge,
dann sing ich froh Dir neue Lobgesänge,
ich jauchz in Dir und weih Dir meine Harf'
wenn ich erlöst in Freiheit spielen darf.
Du gibst den Sieg, oh aller Kön'ge König!
Dir huldge ich, Dir bleib ich untertänig,
wenn ich, Dein Knecht, der Dich allein verehrt,
mich seh befreit vom mörderischen Schwert.

5. Erlöse mich von Fremden, die uns lügen,
die Gott verschmähn und uns durch Meineid trügen.
Machst Du uns frei, dann stehen wir erfreut,
und Alt und Jung ganz Deinem Dienst geweiht.
Lass unsre Söhn' in Weisheit und in Tugend,
den Pflanzen gleich erwachsen in der Jugend;
die Töchter gleich den Tempelsäulen sein,
durch Sittsamkeit und Schönheit uns erfreun!

6. Füll jedes Haus, o HERR, mit Deinem Segen,
dass alle stets uns Vorrat reichen mögen.
Auf unsrer Trift werd jede frohe Herd'
aus tausend zu zehntausend bald vermehrt.
Dass unsre Küh und Ochsen wohlgedeihen
und fest und stark das ganze Land erfreuen,
dass keiner sei, der klag' und Schaden tu,
und jeder leb vergnügt in stolzer Ruh!

7. Wohl dir, o Volk, vom Himmel mild gesegnet,
dem Glück und Heil auf Erden stets begebenet,
das ungestört sich freut in dem Genuss
und blüht und wächst bei seinem Überfluss!
Doch dreimal Heil dem Volk, das Gott erkennt,
das Er, der HERR, nach seinem Namen nennet!
Im Überfluss, in Mangel, Not und Tod
ist dies sein Ruhm: Jehova ist mein Gott!

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*